

# Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

**Bericht vom: 07.01.2025**

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft  
Anzahl der Seiten: 8  
Berichtszeitraum: 30.12.2024 bis 07.01.2025  
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),  
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

## 1 Meteorologische Situation

### 1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes gelangte zwischen hohem Luftdruck über Süddeutschland und einem Tiefdruckkomplex über Nord- und Nordwesteuropa mit einer zunehmend lebhaften westlichen Strömung relativ milde Meeresluft nach Sachsen. Dabei blieb es am 30. und 31.12. niederschlagsfrei. Am 01.01. lag ein Sturmtief über Dänemark, welches weiter Richtung Baltikum abzog. In der Nacht zum 02.01. erreichte die dem Sturmtief dazugehörige Kaltfront Sachsen und brachte rückseitig Meeresluft polaren Ursprungs mit sich. Am 01.01. wurden geringe Niederschläge unter 3 mm registriert. Am 02.01. zeichnete sich hinsichtlich der Niederschlagsverteilung eine klare Nord-Süd-Tendenz ab. Dabei fielen im nördlichen Teil Sachsens (nördlich von Dresden) weniger als 3 mm, im südlichen Sachsen 4 bis 13 mm Niederschlag. Hier gingen die Niederschläge teils auch in Schnee über. Tags darauf wurden sachsenweit Niederschläge bis 4 mm, gebietsweise bis 7 mm gemessen. Am 04.01. gelangte die eingeflossene Meeresluft unter schwachen Zwischenhocheinfluss und es blieb überwiegend trocken. Die Warmfront eines Tiefs über Großbritannien überquerte am 05.01. den Freistaat und führte sehr feuchte und deutlich mildere Luft heran. Sachsenweit fielen 5 bis 19 mm Niederschlag, lokal auch mehr (Muldenhammer-Sachsengrund 23,9 mm). Am 06.01. blieb es überwiegend trocken und im Tagesverlauf gelangte weiterhin mildere Luft nach Sachsen.

Die eingeflossene milde Luft führte ab dem 04.01. zu einer teilweisen Reduzierung der Schneedecke. Heute Morgen (07.01.) war die Schneedecke sowohl im Tiefland (bis 200 m) als auch im Hügelland (200 m bis 400 m) vollständig abgetaut. Im unteren und mittleren Bergland liegt gebietsweise noch 1 bis 13 cm Schnee. Im oberen Bergland misst die Schneedecke 11 bis 35 cm (Fichtelberg). Im Riesengebirge auf der Schneekoppe liegt aktuell eine Schneedecke von 41 cm.

Im Dezember fielen an den ausgewerteten Niederschlagsstationen in Sachsen zwischen 54 % (Plauen) und 89 % (Chemnitz) des monatstypischen Niederschlages. In den ersten Januartagen wurden bislang bereits 20 % bis 49 % des vieljährigen Monatsniederschlages für Januar registriert (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

### 1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Rückseitig einer Kaltfront fließt mit einer weiterhin kräftigen westlichen bis südwestlichen Strömung wieder etwas kühlere Luft nach Sachsen.

Heute gibt es zunächst einzelne Schauer. Später treten die Schauer vermehrt auf, die oberhalb 400 m als Schnee fallen. Lokal kann es kurze Gewitter geben. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 6 und 8 °C, im Bergland zwischen 1 und

6 °C. In der Nacht zum Mittwoch ziehen schauerartige Niederschläge, die teils bis ins Tiefland als Schnee niedergehen, über Sachsen hinweg. Ausgangs der Nacht ist es meist niederschlagsfrei. Die nächtlichen Tiefsttemperaturen betragen 2 bis 0 °C, im Bergland bis -3 °C. Am Mittwoch verdichtet sich ab Mittag von Süden her die Bewölkung und abends kommt Schneefall und Schneeregen auf. Die Tageshöchsttemperaturen bewegen sich zwischen 3 bis 6 °C, im Bergland zwischen -2 bis 3 °C. In der Nacht zum Donnerstag gibt es zunächst Schneefall und Schneeregen, der rasch in allen Höhenlagen in Regen übergeht. Dabei werden im Flächenmittel ca. 5 mm Niederschlag erwartet. Die minimalen Temperaturen liegen bei 1 bis -1 °C, im Bergland bis -3 °C. Für Donnerstag werden Regen und zum Abend hin in Schnee übergehende Niederschläge vorhergesagt. Die Tageshöchsttemperaturen betragen 5 bis 8 °C, im Bergland 2 bis 7 °C. In der Nacht zum Freitag ziehen die Schneefälle nach Südosten ab. Nachfolgend treten vor allem im Erzgebirge noch einzelne Schneeschauer auf. Die Temperaturen gehen auf 2 bis -1 °C, im Bergland bis auf -4 °C zurück. Von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) werden im Flächenmittel 5 bis 10 mm Niederschlag erwartet. Am Freitag gibt es einzelne Schneeschauer bei maximal 1 bis 3 °C, im Bergland -3 bis 1 °C. In der Nacht zum Samstag kommt es zu Schneeschauern, im Nordstau des Erzgebirges kann es auch längere Zeit Schneefall geben. Die nächtlichen Temperaturen bewegen sich von 0 bis -3 °C, im Bergland bis -6 °C. Von Freitag bis Samstag früh (06 bis 06 Uhr) werden 2 bis 5 mm Niederschlag vorhergesagt. Für Samstag bis Montag werden kaum nennenswerte Niederschläge erwartet.

## 2 Hydrologische Situation

### 2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (30.12. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Dezember) bei:

|                                 |    |     |                      |
|---------------------------------|----|-----|----------------------|
| Nebenflüsse der Oberen Elbe:    | 30 | bis | 100 % des MQ(Monat), |
| Nebenflüsse der Mittleren Elbe: | 30 | bis | 55 % des MQ(Monat),  |
| Schwarze Elster:                | 35 | bis | 45 % des MQ(Monat),  |
| Mulde:                          | 60 | bis | 95 % des MQ(Monat),  |
| Weißer Elster:                  | 35 | bis | 70 % des MQ(Monat),  |
| Spree:                          | 30 | bis | 60 % des MQ(Monat),  |
| Lausitzer Neiße:                | 35 | bis | 55 % des MQ(Monat),  |
| Elbe:                           | 85 | bis | 100 % des MQ(Monat). |

Die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern blieb bis zum 06.01. größtenteils auf gleichbleibendem Niveau. Dabei lagen die Durchflüsse an den Pegeln meist unterhalb der monatstypischen Mittelwerte. Danach stiegen die Durchflüsse an den Pegeln aller Flussgebiete infolge der Niederschläge vom 05.01. und des einsetzenden Tauwetters an. An einigen Pegeln erreichten die Durchflüsse das 1,5 bis 3,7fache des MQ(Monat). In den Flussgebieten der Weißen Elster, der Spree und der Lausitzer Neiße stiegen die Durchflüsse nur etwas über MQ(Monat) an.

Heute früh (07.01. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Januar) bei:

|                                 |     |     |                      |
|---------------------------------|-----|-----|----------------------|
| Nebenflüsse der Oberen Elbe:    | 90  | bis | 185 % des MQ(Monat), |
| Nebenflüsse der Mittleren Elbe: | 50  | bis | 70 % des MQ(Monat),  |
| Schwarze Elster:                | 90  | bis | 180 % des MQ(Monat), |
| Mulde:                          | 105 | bis | 170 % des MQ(Monat), |
| Weißer Elster:                  | 60  | bis | 95 % des MQ(Monat),  |

|                  |                             |
|------------------|-----------------------------|
| Spree:           | 85 bis 135 % des MQ(Monat), |
| Lausitzer Neiße: | 80 bis 100 % des MQ(Monat), |
| Elbe:            | 70 bis 80 % des MQ(Monat).  |

Die Anzahl der Pegel im Niedrigwasserbereich hat sich im Vergleich zum 30.12. kaum verändert. Heute Morgen (07.01.) wurde nur noch an 3 (2 %) von 150 ausgewerteten Pegeln steuerungs- und bewirtschaftungsbedingt ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An einem weiteren Pegel wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Für die kommenden Tage werden immer wieder Regen- und Schneeniederschläge angekündigt. Die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern wird infolgedessen etwas ansteigen. Vor allem in Verbindung mit dem einsetzenden Tauwetter kann die Wasserführung in kleineren Fließgewässern kurzzeitig rasch ansteigen.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** bewegten sich an den letzten beiden Dezembertagen zwischen 85 und 100 % des MQ(Dezember). In der ersten Januarwoche verblieben die Durchflüsse mit kleineren Schwankungen nahezu gleichbleibend zwischen 65 und 80 % des MQ(Januar). Die Abgabe aus der tschechischen Moldaukaskade (Abgabepiegel Vrané) schwankte zwischen 70 und 100 m<sup>3</sup>/s. Für die kommenden Tage wird ein Anstieg der Wasserführung erwartet.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

Angesichts der Dürresituation von 2014 bis 2020 hat das LfULG die Jahre interdisziplinär untersucht. Der Bericht dazu ist unter folgendem Link zu finden: [Ereignisanalyse Trockenheit in Sachsen 2014-2020 - Publikationen - sachsen.de](#)

## 2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang Dezember waren meist ein steigender bis konstanter Verlauf der Bodenfeuchten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

## 2.3 Grundwasser

Am 06.01. unterschritten ca. 66 % der ausgewerteten 143 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 23 cm (Medianwert). Im Januar des Vorjahres betrug die Unterschreitung 36 cm an ca. 32 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

## 2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 89 bis 103 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

An den sächsischen Talsperren erfolgt aktuell keine Niedrigwasseraufhöhung (NWA). Im Zeitraum vom 01.01. bis zum 30.11.2024 wurden aus den Stauanlagen der LTV für die Aufhöhung des Abflusses in den Fließgewässern insgesamt 14,46 Mio. m<sup>3</sup> abgegeben.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

## Abkürzungsverzeichnis

|              |   |
|--------------|---|
| AS           | Alarmstufe  |
| BDF          | Bodendauerbeobachtungsfläche  |
| BfUL         | Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft  |
| DWD          | Deutscher Wetterdienst  |
| HHW bzw. HHQ | Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert   |
| HW bzw. HQ   | Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne                                  |
| IGHR         | Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum  |
| LTV          | Landestalsperrenverwaltung  |
| MHW bzw. MHQ | Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)    |
| MNW bzw. MNQ | Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe) |
| MQ(Monat)    | Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Berichtsmonats   |
| MW bzw. MQ   | Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)             |
| NNW bzw. NNQ | Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert   |
| NW bzw. NQ   | Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)           |
| NWA          | Niedrigwasseraufhöhung  |
| Q            | Durchfluss  |
| WS           | Wasserspeicher  |
| TS           | Talsperre   |

## Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 07.01.2025

Messzeit: 07.00 Uhr

| Station                 | Vormonat: Dezember  |                  |                      | Berichtsmonat: Januar |                  |                        | Abweichung       |     |
|-------------------------|---------------------|------------------|----------------------|-----------------------|------------------|------------------------|------------------|-----|
|                         | Monatssumme         |                  |                      | Normalwert*           | Summe bis 06.01. |                        | seit 01.11. 2024 |     |
|                         | Normalwert*<br>[mm] | Messwert<br>[mm] | Messw./Normalw.<br>% |                       | Messwert<br>[mm] | Messw./Normalw.<br>[%] | [mm]             | [%] |
| Bad Muskau              | 45                  | 30               | 66                   | 49                    | 15,0             | 31                     | -7               | -7  |
| Bertsdorf-Hörnitz       | 49                  | 30               | 61                   | 45                    | 10,7             | 24                     | -22              | -21 |
| Görlitz                 | 43                  | 26               | 60                   | 44                    | 10,1             | 23                     | -21              | -22 |
| Aue                     | 63                  | 49               | 77                   | 60                    | 20,5             | 34                     | -17              | -12 |
| Chemnitz                | 53                  | 47               | 89                   | 48                    | 23,3             | 49                     | 3                | 3   |
| Marienberg              | 68                  | 47               | 68                   | 65                    | 26,4             | 41                     | -13              | -9  |
| Nossen                  | 55                  | 34               | 62                   | 51                    | 16,4             | 32                     | -37              | -31 |
| Klitzschen bei Torgau   | 47                  | 35               | 75                   | 46                    | 19,0             | 41                     | -4               | -4  |
| Lichtenhain-Mittelndorf | 59                  | 41               | 69                   | 64                    | 24,7             | 39                     | -2               | -2  |
| Zinnwald-Georgenfeld    | 84                  | 57               | 67                   | 83                    | 20,1             | 24                     | -28              | -16 |
| Dresden-Klotzsche       | 44                  | 31               | 70                   | 42                    | 19,9             | 47                     | -16              | -16 |
| Hoyerswerda             | 45                  | 30               | 67                   | 45                    | 17,3             | 38                     | -17              | -17 |
| Kubschütz, Kr. Bautzen  | 46                  | 28               | 60                   | 46                    | 10,3             | 22                     | -26              | -26 |
| Leipzig/Halle           | 34                  | 29               | 84                   | 33                    | 6,6              | 20                     | -20              | -25 |
| Plauen                  | 41                  | 22               | 54                   | 37                    | 14,8             | 40                     | -32              | -35 |

\* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

**Tabelle A-2: Oberflächengewässer**Berichtstag: 07.01.2025  
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

| Pegel / Gewässer                  | W<br>[cm] | Q<br>[m³/s] | Q/<br>MQ(m)<br>[%] | Q/<br>MNQ(a)<br>[%] | Abweichung<br>Q <sub>akt</sub> -Q <sub>vorw</sub><br>[m³/s] |
|-----------------------------------|-----------|-------------|--------------------|---------------------|---|
| Dresden / Elbe                    | 167       | 258         | 72                 | 232                 | -14,0   |
| Kirnitzschtal / Kirnitzsch        | 54        | 1,83        | 99                 | 295                 | 0,700   |
| Porschdorf 1 / Lachsbach          | 72        | 4,52        | 112                | 507                 | 1,96  |
| Elbersdorf / Wesenitz             | 66        | 5,24        | 184                | 712                 | 3,25  |
| Dohna / Müglitz                   | 30        | 2,81        | 89                 | 1129                | 0,550   |
| Ammelsdorf / Wilde Weißeritz      | 16        | 1,25        | 123                | 1106                | 0,230   |
| Herzogswalde 2 / Triebisch        | 41        | 0,618       | 108                | 1670                | 0,480   |
| Piskowitz 2 / Ketznerbach         | 52        | 0,411       | 50                 | 230                 | 0,189   |
| Merzdorf / Döllnitz               | 55        | 0,864       | 71                 | 282                 | 0,353   |
| Neuwiese / Schwarze Elster        | 150       | 8,38        | 179                | 2850                | 6,95  |
| Schönau / Klosterwasser           | 27        | 0,624       | 90                 | 430                 | 0,364   |
| Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser   | 67        | 1,59        | 107                | 482                 | 0,889   |
| Großdittmannsdorf / Große Röder   | 104       | 5,62        | 174                | 898                 | 4,43  |
| Golzern 1 / Mulde                 | 199       | 111         | 144                | 828                 | 61,9  |
| Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde | 111       | 16,9        | 113                | 526                 | 3,90  |
| Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde   | 113       | 36,6        | 121                | 547                 | 15,1  |
| Aue 1 / Schwarzwasser             | 116       | 7,68        | 120                | 569                 | 1,91  |
| Chemnitz 1 / Chemnitz             | 75        | 9,48        | 170                | 1447                | 5,64  |
| Nossen 1 / Freiburger Mulde       | 88        | 11,4        | 125                | 884                 | 4,95  |
| Hopfgarten / Zschopau             | 63        | 10,1        | 107                | 627                 | 4,28  |
| Lichtenwalde 1 / Zschopau         | 188       | 33,8        | 124                | 899                 | 14,9  |
| Borstendorf / Flöha               | 80        | 11,2        | 105                | 647                 | 5,29  |
| Adorf 1 / Weiße Elster            | 27        | 1,25        | 61                 | 348                 | 0,289   |
| Kleindalzig / Weiße Elster        | 91        | 19,6        | 86                 | 398                 | 8,80  |
| Mylau / Göltzsch                  | 55        | 2,11        | 93                 | 767                 | 0,820   |
| Böhlen 1 / Pleiße                 | 123       | 7,17        | 89                 | 243                 | 4,47  |
| Bautzen 1 / Spree                 | 99        | 3,78        | 113                | 448                 | 2,03  |
| Gröditz 2 / Löbauer Wasser        | 68        | 2,42        | 135                | 786                 | 1,54  |
| Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps   | 56        | 0,947       | 96                 | 717                 | 0,518   |
| Holtendorf / Weißer Schöps        | 45        | 0,411       | 83                 | 685                 | 0,282   |
| Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße     | 162       | 12,1        | 93                 | 402                 | 5,41  |
| Görlitz / Lausitzer Neiße         | 180       | 20,1        | 100                | 417                 | 9,50  |
| Zittau 6 / Mandau                 | 64        | 3,73        | 82                 | 712                 | 2,42  |

**Tabelle A-3: Talsperren und Speicher**

Berichtstag: 06.01.2025

Messzeit: 7:00 Uhr

| Talsperre         | Inhalt bis Stauziel | Inhalt bis Vollstau | aktueller Inhalt    | Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel | Tendenz zur Vorwoche |
|-------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------------------------|----------------------|
|                   | Mio. m <sup>3</sup> | Mio. m <sup>3</sup> | Mio. m <sup>3</sup> | %                                     | Mio. m <sup>3</sup>  |
| TS Gottleuba      | 10,430              | 12,970              | 10,372              | 99                                    | 0,037                |
| TS Lehmühle       | 16,906              | 21,958              | 15,904              | 94                                    | 0,246                |
| TS Klingenberg    | 14,139              | 16,116              | 12,767              | 90                                    | -0,214               |
| TS Neunzehnhain 1 | 0,507               | 0,507               | 0,506               | 100                                   | -0,001               |
| TS Neunzehnhain 2 | 2,895               | 2,895               | 2,817               | 97                                    | 0,000                |
| TS Saidenbach     | 19,358              | 22,360              | 18,743              | 97                                    | 0,205                |
| TS Lichtenberg    | 11,442              | 14,450              | 0,000               | 0                                     | 0,000                |
| TS Rauschenbach   | 14,220              | 15,200              | 14,008              | 99                                    | -0,045               |
| TS Eibenstock     | 64,636              | 74,650              | 63,580              | 98                                    | -0,468               |
| TS Cranzahl       | 3,016               | 3,096               | 2,690               | 89                                    | 0,008                |
| TS Carlsfeld      | 2,406               | 2,980               | 2,419               | 101                                   | 0,012                |
| TS Sosa           | 5,820               | 5,937               | 5,737               | 99                                    | 0,073                |
| TS Dröda          | 14,319              | 17,320              | 14,779              | 103                                   | 0,003                |
| TS Muldenberg     | 4,926               | 5,773               | 4,882               | 99                                    | -0,004               |
| TS Werda          | 3,628               | 4,879               | 3,629               | 100                                   | 0,022                |
| TS Pöhl           | 52,830              | 61,980              | 52,696              | 100                                   | -0,086               |
| TS Bautzen        | 37,680              | 42,827              | 35,306              | 94                                    | -0,098               |
| TS Quitzdorf      | 16,480              | 20,927              | 15,950              | 97                                    | -0,066               |
| TS Altenberg      | 0,896               | 0,948               | 0,888               | 99                                    | -0,003               |

**Bemerkungen:**

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m<sup>3</sup> (+3,00 Mio.m<sup>3</sup>) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m<sup>3</sup> (+2,00 Mio.m<sup>3</sup>) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m<sup>3</sup>) bis 15.06.2025.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m<sup>3</sup>) bis 15.06.2025.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m<sup>3</sup>) bis 15.06.2025.

TS Dröda: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 433,39 müNN (14,820 Mio.m<sup>3</sup>) bis 15.06.2025.